**Mindener Stadtwerke begrüßen Landesprogramm für Vereine**

**Neustart Miteinander ergänzt die MSW-Aktion „Restart für Vereine“**

**Minden**. Vereine erhalten finanzielle Unterstützung bei der Rückkehr zur Normalität, Auf ein entsprechendes Förderprogramm des Landes NRW weist jetzt Alina Gödeke von den Mindener Stadtwerken hin. „Damit wird unsere jüngste Aktion ‚Restart für Vereine nach Corona‘ wunderbar ergänzt. Die Mindener Stadtwerke hatten Vereine prämiiert, die besonders einfallsreiche Zukunftskonzepte aus der Corona-Notsituation heraus entwickelt hatten.

Unter dem Titel „Neustart miteinander“ stellt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) insgesamt 54 Millionen Euro zur Verfügung. Aus dem Fördertopf kann sich jeder eingetragene Verein bedienen, ganz gleich, ob es sich um einen Schützen-, Sport-, Kultur- oder Musikklub handelt. Gödeke rät, sich jetzt zu beteiligen und der „Normalität einen Anschub zu geben, bevor wir verlernt haben, wie es funktioniert“.

Gefördert werden Veranstaltungen jeder Art; das Land beteiligt sich mit mindestens 500, höchstens 5000 € an Kosten wie Miete Gema-Gebühren, Honoraren oder Catering. Die Antragstellung sei bewusst niedrigschwellig und funktionieren nur online, erklärt Gödeke. Wer sich bewerben will, muss bis zum 30. November ein Antragsformular auf der Website des Ministeriums ausfüllen. Passt alles, erhält der Verein einen Förderbescheid und muss nun nach Ende der Veranstaltung lediglich noch einen Verwendungsnachweis einreichen.

Für die Beantragung der Mittel ist im Vorfeld eine Bestätigung der Stadt Minden einzuholen. Die Kommune muss bestätigen, dass keine Bedenken gegen die Durchführung der Veranstaltung bestehen. Die Bestätigung bekommen die Vereine beim Aufgabengebiet Bürgerschaftliches Engagement im Zentralen Steuerungsdienst.

Bis zu 50% der Kosten werden bezuschusst. Fast jede Art von Veranstaltung ist denkbar. Sie muss nur im vierten Quartal 2021 bis spätestens 31. Dezember, geplant sein. Ob die Pläne schon feststehen oder die Vereine mit dem Wissen um die Fördermöglichkeit jetzt eine Idee entwickeln, spielt keine Rolle.

Gödeke: „Viele Synergien sind denkbar; gerade auch im Hinblick auf Soloselbstständige und Künstler, die mindestens so sehr unter der veranstaltungsarmen Zeit gelitten haben wie die Vereine. Anträge können online gestellt werden unter [www.MHKGB.NRW/Themen/Heimat/Neustart-miteinander](http://www.MHKGB.NRW/Themen/Heimat/Neustart-miteinander) .

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2020 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer sind Helmut Feldkötter und Joachim Schmidt.